

ER-
PRO
BÜNGS-
RÄUME

aus dem Evangelium leben

BEWERBUNG

ALS ERPROBUNGSRAUM

2. Ausschreibung

EIN PROZESS DER
EVANGELISCHEN KIRCHE A.B.
IN ÖSTERREICH

DIE VISION

ZIEL DER ERPROBUNGSRÄUME:

- Das Programm Erprobungsräume (EPR), das aus Modellprojekten und Modellregionen besteht, ist dem Ziel verpflichtet, ergänzende, alternative und innovative Formen gemeindlichen und regionalen Lebens zu gestalten,
- Dienstgemeinschaften zu erproben und
- Impulse für eine geistliche Profilierung evangelischen Lebens zu gewinnen.
- Die Erprobungsräume (EPR) öffnen sich stellvertretend für einen Lernprozess für die gesamte Kirche.

Ein EPR ist ein Raum (d.h. eine Region, eine Gemeinde, ein Netzwerk, ein durch ein Anliegen vereinter Bereich, ein sozialer Raum), in dem ein innovativer Ansatz (z.B. in einem Projekt) erprobt wird, um den Sendungsauftrag der Kirche zu erfüllen.

AUF GEHT'S IN DIE NÄCHSTE RUNDE!

NEU IST:

Der Bewerbungszeitraum liegt zwischen 1. Mai und 16. September 2022.

- Für den Finanzierungsplan wird eine Vorlage angeboten, die genutzt werden soll.
- Die Projektberatung durch das Projektbüro ist vor der finalen Einreichung der Bewerbung verpflichtend in Anspruch zu nehmen.
- Bewerbungen sollen im besonderen Maße die inner- und außerkirchlichen Kooperationen beachten.
- Die maximale Fördersumme pro Jahr beträgt 35.000 EUR.
- Der maximale Förderzeitraum beträgt zwei Jahre.

UNVERÄNDERT BLEIBT:

Die **Bedingungen für den Prozess** „Aus dem Evangelium leben“ bleiben auch für die zweite Ausschreibungsrunde gleich. Die wesentlichen Informationen zum Prozess und der Idee für einen Erprobungsraum können aus der Informationsbroschüre entnommen werden.

<https://evang.at/ael>

Auch die **inhaltlichen Bedingungen**, um ein EPR zu werden, bleiben gleich:

1. Das Projekt lässt sich einer oder mehreren Säulen im Prozess zuordnen.
2. Ein Projekt erfüllt mehrere der sieben Kriterien. Alle Kriterien werden bejaht und ihre Realisierung soll sichtbar werden oder werden absichtsvoll in Gang gesetzt.

Ebenso bleiben die Akteur*innen in der Entscheidungsfindung gleich, das heißt: Steuerungsgruppe, Superintendential-Ausschüsse, Oberkirchenrat und Kirchenpresbyterium werden miteinbezogen.

Zu den **gleichbleibenden formalen Bedingungen**

eines EPRs gehören weiterhin:

- regelmäßige Berichtstätigkeit
- Teilnahme an den angebotenen Begleitveranstaltungen
- Teilnahme an der externen Evaluation
- Inanspruchnahme des Coachings (entsprechend der Anzahl der Gutscheine)
- Verantwortungsübernahme für die Weitergabe der Lernerfahrungen

Wie sieht der formale Weg

zu einer Bewerbung als EPR aus?

- Die inhaltliche Eignung als Erprobungsraum ist gegeben. Die Selbstzuschreibung zu einer oder mehreren Säulen ist nachvollziehbar.
- Nur vollständig ausgefüllte Bewerbungsunterlagen können bearbeitet werden.
- Der Projektantrag (Idee, Ziele, Nachhaltigkeit, Finanzierung, Partnerschaften) ist nachvollziehbar.
- Die Bewerbung erfolgt durch ein Team, in dem mind. eine juristische Person vertreten ist.
- Eine Verankerung des Projekts im evangelischen Leben der EKiÖ ist notwendig (z.B. Gemeindevertreter-Beschluss, Presbyterium etc.). Die Kirchenmitgliedschaft einzelner im Team wird vorausgesetzt.
- Die Bewerbung als EPR ist für Gemeinden, Gemeinschaften, Gruppen, Werke, Vereine oder andere Einrichtungen mit Bezug zum evangelischen Leben möglich.

- Es ist ein Finanzierungsplan vorzulegen. Gefördert werden Personalkosten und Sachmittel. Es sind zwischen 20 und 50 Prozent Eigenfinanzierung notwendig. In Ausnahmefällen und mit zusätzlicher Begründung sind gesonderte Regelungen möglich. Als Eigenmittel gelten eingeworbene Spenden, sonstige Gelder und Sachbeiträge (z.B. bisher nicht genutzte und neu adaptierte Gebäude, Räume im Kontext des Konzepts). Kürzlich erteilte gesamtkirchliche oder diözesane Mittel können nicht als Eigenmittel geltend gemacht werden.
- Bewerbungen als Kategorie 1 oder als Kategorie 2 EPR sind möglich.
- Bei Projekten, die sich auf eine Diözese beziehen, wird nach Ende der Bewerbungsfrist um eine Stellungnahme der jeweiligen Superintendential-Ausschüsse gebeten.
- Die Bewerbung erfolgt über einen Link auf der Homepage <https://evang.at/ael>. Die Bewerbung ist wieder zweistufig vorgesehen, zuerst ist eine Anmeldung über das online Formular notwendig und dann das Ausfüllen und Hochladen der Bewerbungsunterlagen (+ Beilagen wie zum Beispiel Finanzierungsplan, Beschlüsse, Projektbeschreibung).

ANSPRECHPERSONEN

TEAM | KONTAKT

STEUERUNGSGRUPPE:

Projektmanagement

Pfarrer Dr. Patrick Todjeras

KONTAKT PROJEKTBURO:

Projektassistentin

Elisabeth Jungreithmayr, MBA

*Dienstag bis Donnerstag von 13-17:00 Uhr
ael@evang.at oder +43 699 188 77 036*

[WWW.EVANG.AT/AEL](https://www.evang.at/ael)